

# Für den Erhalt, Bestandsschutz und die Finanzierung der MALZ – Beratung!

Gerade durch den Angriff auf den Sozialstaat mit Hilfe von HARTZ IV, Agenda 2010, Gesundheitsreform usw. drohen Verarmung und soziales Aus von Arbeitslosen, Sozialhilfeempfängern, Rentnern und letztlich allen Arbeitnehmern. Mit Angehörigen werden ab 2005 ca. 15 000 Menschen in Mülheim direkt oder indirekt von den Kürzungen mit HARTZ IV betroffen sein. Die Langzeitarbeitslosen müssen jetzt Fragebögen ausfüllen, die selbst Spezialisten überfordern. Hiervon hängt aber vieles für die einzelnen ab, ob sie überhaupt Arbeitslosengeld II bekommen oder nicht, welches Vermögen verkauft oder aufgebraucht wird und welche Verwandte mit haftbar gemacht werden.

Die Betreuung der HARTZ IV – Opfer wird künftig die Stadt Mülheim übernehmen, die dann auch entsprechende Hilfen anbietet. Die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zeigen aber immer wieder, dass letztlich die finanziellen Interessen der Stadt Vorrang vor den Interessen der Sozialhilfeempfänger und demnächst auch der Langzeitarbeitslosen gewinnen.

Daher ist eine unabhängige und professionelle Beratung für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger, wie sie das MALZ bisher geleistet hat, jetzt und demnächst nötiger denn je.

Die Stadt mit dem Sozialdezernenten Cleven, Parteien wie SPD, CDU, FDP und selbst der MALZ-Vorstand halten jedoch diese Beratung mit dem Start von HARTZ IV ab Januar 2005 für „überflüssig“ und wollen sie aufgeben bzw. nicht mehr finanzieren!

Wie um Himmels willen wollen Stadtspitze, Parteien und MALZ-Vorstand den Menschen erklären, dass für eine sinnvolle Beratung von Arbeitslosen kein müder EURO übrig ist.

Vor allem, wenn auf der anderen Seite für ein teures und überflüssiges RUHRBANIA-Projekt mit Luxuswohnungen, Flaniermeile, Rathaus- und Büchereiabriss 50 Millionen EURO mehr oder weniger keine Rolle spielen?

Deshalb fordern die Unterzeichner von der Stadt Mülheim, den Mülheimer Ratsparteien und dem MALZ-Vorstand den Erhalt, die Bestandssicherung und ausreichende Finanzierung der unabhängigen und professionellen MALZ-Beratung!

Name	Vorname	Straße, Hausnr., PLZ Wohnort	Unterschrift

Die ausgefüllten Listen bitte abgeben oder schicken an:

**MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1, 45468 Mülheim/Ruhr**

Bei Nachfragen: Tel.: 3899810, Fax: 3899811, e-mail: [mbi@mbi-mh.de](mailto:mbi@mbi-mh.de)